

Liebe Freunde und Freunde der Germanischen Neuen Medizin in Heidelberg !

Heidelberg, das wisst Ihr, ist eine schicksalsträchtige Stadt.

Am 7. Dezember 1978 starb mein **Dirk** - dessen Vermächtnis die Germanische Neue Medizin® ist – hier in Heidelberg.



Gerne würde ich persönlich unter Euch sein, aber ich sitze ja hier in dem grausigen KZ in Frankreich. Aber im Geiste bin ich bei Euch und kämpfe mit Euch für die Freiheit unserer armen Patienten und für medicina sagrada, die heilige Medizin, die unseren armen Patienten vorenthalten wird, weshalb immer noch täglich fast 1500 Patienten sterben müssen – allein nur in Deutschland.

Durch das Buch „**Einer gegen alle**“ wisst Ihr ja jetzt Bescheid, daß das alles keine „Versehen“ waren, sondern eine seit 24 Jahren andauernde und ganz bewusste Erkenntnisunterdrückung - zum Nachteil aller Patienten.

Ich sitze nun schon 1 Jahr im Gefängnis. Und der Richter Besy in Chambéry hat vor 3 Wochen meiner Anwältin lächelnd erzählt: natürlich habe der Doktor Hamer niemanden betrogen, das habe man nur hinzu erfunden, um den Dr. Hamer nach Frankreich zu bekommen, denn das sei das einzige Delikt, mit dem man ihn hätte kriegen können. Solchen Ausbund von justizkrimineller Energie wird später niemand mehr glauben wollen.

Aber wir wollen nicht jammern, meine Freunde. Laßt uns für unsere Patienten kämpfen, morgen können auch wir schon unter den Patienten sein oder unsere Kinder oder Eltern.

Laßt uns daher das heutige Treffen dazu nutzen, konkrete Pläne zu machen.

Die Behörden, die Richter, die Presse und Medien sind nicht unsere Freunde, die helfen uns nicht. Wir müssen uns daher an das Volk direkt wenden:

Wer 10, 50 oder 100 Euro spenden will, der kaufe 10, 50 oder 100 Minis. Es sollten sich immer Leute die Zeit haben und Leute die Geld haben zusammentun und die **Minis** verteilen: an Freunde, Verwandte, Kollegen, in der Nachbarschaft, an Ärzte, med. Einrichtungen, in örtlichen Vereinen, Parteien, Selbsthilfegruppen, Krankenkassen, Rechtsanwälte, Pfarrer usw., usw. – und das quer Beet durch ganz Deutschland – in der Schweiz und ebenso in Österreich. Das ist unsere einzige Chance! Ich bitte Euch inständig, begreift das!

Notiert Euch die Empfänger, damit niemand sagen kann, er hätte nichts gewußt.

Im Monat müssten an die 10.000 Stück verteilt werden, wenn irgend möglich!

Meine Freunde, denkt daran, Ihr tut das, was Ihr tut, nicht für mich, sondern für Euch selbst, für unser Volk, für alle Patienten der ganzen Welt.

Wir dürfen nicht tatenlos zusehen, wie die Menschen weiterhin grausam sterben. Jeder möge an seiner Stelle nach bestem Vermögen mithelfen, so gut er kann. Und ich werde mich bemühen, die Aktivitäten zu koordinieren.

Germanien war immer das Land der Freiheit, in dem es keine Sklaven gab. Die Germanische Neue Medizin ist die Medizin der Freiheit, entstanden im Volk der Dichter und Denker, der Musiker, Erfinder und Entdecker. Auf diese Freiheit wollen wir stolz sein und sie verteidigen für unsere Patienten.

Viva la medicina sagrada.

Es lebe die Germanische NEUE MEDIZIN !

Euer Ryke Geerd Hamer